

VEREIN FÜR FRANZÖSISCHE LAUFHUNDE E. V. – CCF
PROTOKOLL ZUR AUßERORDENTLICHEN MITGLIEDERVERSAMMLUNG
AM 28.4.2019 – BEGINN 11.00 UHR
HESSISCHER HOF – KASSELER STR. 4 – 34123 KASSEL

1. BEGRÜßUNG

Der 1. Vorsitzende, Herr Georg von Buttlar, begrüßt alle anwesenden Gäste und Mitglieder. Er stellt fest, dass die Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung satzungskonform erfolgte.

2. FESTSTELLUNG DER ANWESENHEIT

Es sind 23 Mitglieder und 3 Gäste anwesend. Gegen die Anwesenheit der Gäste werden keine Einwände erhoben. Außerdem liegen 8 Stimmvollmachten von nicht anwesenden Mitgliedern vor. Gegen den Einsatz derselben erhebt Herr Sven-Uwe Hofstaedt Einspruch, da die Verwendung von Vollmachten bei der Abstimmung nicht in der Satzung vorgesehen sei. Die Vollmachten kommen bei den künftigen Abstimmungen nicht zum Einsatz.

3. FESTSTELLUNG DER TAGESORDNUNG

Gegen die endgültige Tagesordnung wird kein Einspruch erhoben.

4. BERICHT DES 1. VORSITZENDEN

Herr von Buttlar berichtet von den Vorkommnissen seit der letzten Hauptversammlung am 23.2.2019:

Die ordentliche MV fand am 23.2.2019 statt, obwohl Sven-Uwe Hofstaedt versucht hat, diese eigenmächtig abzusagen. Da er zu dieser Zeit nicht das einzige Vorstandsmitglied war, stand ihm das nicht zu. Zwar hatte die 2. Vorsitzende mit der Einladung zur MV ihren Rücktritt erklärt, jedoch war die Schatzmeisterin noch im Amt. Diese hat lediglich ihren Rücktritt zur MV angekündigt. Da Frau Schumann jedoch ihr Amt nicht niederlegte, wie zunächst angekündigt, ging sie in der Rangfolge der Satzung Herrn Hofstaedt als Hauptzuchtwart vor. Daher fand die MV statt und es wurden der 1. und 2. Vorsitzende gewählt. Frau Schumann sagte zu, ihr Amt als Schatzmeisterin noch bis zur außerordentlichen MV weiterzuführen.

Ungeachtet dessen ging der kontoführenden Sparkasse in Osnabrück ein Schreiben zu in dem Herr Hofstaedt als einziger Vertretungsberechtigter vorgestellt wurde. Außerdem wurde dem Vereinsgericht in Dortmund gegenüber dieselbe Behauptung aufgestellt.

Dem Vereinsgericht wurde vom neugewählten Vorstand mitgeteilt, dass der Vorstand seit der ordentlichen MV wieder vollständig sei und durch das schriftliche Protokoll belegt. Mit unserer Darstellung war Herr Hofstaedt nicht einverstanden und ließ über seinen Notar mitteilen, dass er an seinem Eintragungsantrag weiter festhält. Von dem Rechtspfleger Schmidt wurde der Antrag des Herrn Hofstaedt schließlich zurückgewiesen. Ungeachtet dessen setzte sich Herr Hofstaedt auf der Homepage des CCF auf den Posten des 1. und 2. Vorsitzenden als kommissarischer Amtsinhaber ein. Nur der Posten des Schatzmeisters wurde davon ausgenommen.

Aufgrund dieser Vorkommnisse und der Tatsache, dass der Mailverteiler an die Mitglieder des Vereins unbrauchbar gemacht wurde und die Homepage des CCF abgeschaltet wurde, beschließt der Vorstand einige Tage später einstimmig, Herrn Schielke und Herrn Hofstaedt aus dem CCF auszuschließen und beide ihrer Ämter zu entheben. Das Verhalten der Herren wird als vereinschädigend angesehen und die Vertrauensbasis für eine weitere Zusammenarbeit als zerstört.

Auf die schriftliche Ankündigung des Ausschlusses erfolgt weder von Herrn Schielke noch von Herrn Hofstaedt eine Reaktion. Erst auf den erklärten Ausschluss konsultiert Herr Hofstaedt einen Anwalt und legt durch diesen Berufung ein. Er gibt an, nicht die Absicht gehabt zu haben, den Verein zu schädigen. Die Absage der MV habe er in Unkenntnis der Tatsache, dass Frau Schumann noch im Amt war vorgenommen. Die Rechnung des Anwalts von Herrn Hofstaedt lag dem Schreiben bei und soll vom CCF übernommen werden.

Es fehlt leider noch immer vereinseigenes Equipment für Ausstellungen, das Herr Hofstaedt bisher, trotz Aufforderung, nicht herausgegeben hat. Die Übergabe der Unterlagen des Zuchbuchamtes erfolgte kurzfristig durch Herrn Schielke.

5. AUSSPRACHE ZUM BERICHT

Herr Sven-Uwe Hofstaedt äußert sich nun zu der Situation und behauptet, dass die Jägerschaft den Verein übernehmen wolle und er deshalb aus dem Verein „gekickt“ würde. Er droht, dass der Verein seinen und den Ausschluss von Herrn Schielke nicht überleben würde, da dieser nicht rechtens sei. Außerdem droht er Herrn Georg von Buttlar mit einer Strafanzeige wegen Verleumdung.

Es gibt noch eine kurze Diskussion zwischen den jagenden und nichtjagenden Mitgliedern, ob die Unterstellungen des Herrn Hofstaedt Hand und Fuß hätten, was natürlich nicht der Fall ist.

6. AUSSCHLUSS DER MITGLIEDER

A. Sven-Uwe Hofstaedt

Es wird der Antrag gem. Ziff. 6 der TO gestellt, Herrn Sven-Uwe Hofstaedt aus dem Verein für französische Laufhunde e. V. - CCF auszuschließen. Der Antrag wird mit 18 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme und 4 Enthaltungen angenommen.

B. Rogér Schielke

Es wird der Antrag gem. Ziff. 6 der TO gestellt, Herrn Rogér Schielke aus dem Verein für französische Laufhunde e. V. - CCF auszuschließen. Der Antrag wird mit 14 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme und 8 Enthaltungen angenommen.

Über die etwaige Verhängung von Vereinsstrafen gegen die beiden Herren wird nicht beschlossen.

Sven-Uwe Hofstaedt verlässt die MV um 12 Uhr. Es sind noch 22 Stimmberechtigte anwesend.

7. WAHL DER WAHLKOMMISSION FÜR DIE NEUWAHL DES VORSTANDES

Als Wahlvorstand stellt sich Herr Martin Kürmann zur Verfügung und wird einstimmig gewählt.

Als Wahlhelfer werden Frau Oda Petri-Schmidt und Herr Christian Schmidt einstimmig gewählt.

Frau Katrin Ewert führt auch hier Protokoll.

8. WAHL

Zunächst erklärt der verbliebene Vorstand schriftlich und mündlich gegenüber der Mitgliederversammlung Rücktritt, sodass der gesamte Vorstand neu gewählt werden kann.

Der Wahlvorstand lässt abstimmen, ob die Wahl per Handzeichen oder geheim durchgeführt werden soll. Es wird mit 20 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen für eine Wahl per Handzeichen gestimmt.

- Zunächst wird über die Abwahl von Sven-Uwe Hofstaedt als Hauptzuchtwart abgestimmt. Er wird einstimmig von der MV abgewählt.
- Dann wird über die Abwahl von Rogér Schielke als Beirat für Zuchtbuchamt und Welpenvermittlung abgestimmt. Er wird einstimmig von der MV abgewählt.

Wahl des Vorstandes:

Es wurden folgende Vorschläge für die Besetzung der Vorstandsposten gemacht:

- 1) 1. Vorsitzender: Georg von Buttlar
- 2) 2. Vorsitzender: Susann Hofmann
- 3) Schatzmeister: Carolin Schmiech-Klauß (nicht persönlich anwesend)
- 4) Hauptzuchtwart: Andrea Reisse und Anne Baumgarten
- 5) Schriftführer: Katrin Ewert

Es werden zu jedem Vorstandsposten ein eigener Wahlgang mit folgenden Ergebnissen durchgeführt:

- mit 21 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung wird Georg von Buttlar, Justus-Perthes-Str. 11, 99867 Gotha zum **1. Vorsitzenden** gewählt. Herr von Buttlar nimmt die Wahl an.
- mit 20 Ja-Stimmen und 2 Gegenstimmen wird Susann Hofmann, Sommerfelder Weg 69, 04329 Leipzig zur **2. Vorsitzenden** gewählt. Frau Hofmann nimmt die Wahl an.
- Frau Carolin Schmiech-Klauß, Karl-Marin-Str. 12a, 21629 Neu Wulmstorf wird einstimmig zur **Schatzmeisterin** gewählt. Sie nimmt die Wahl durch ein von ihr gefertigtes Schreiben an.
- Frau Anne Baumgarten erhält 9 Ja-Stimmen. Frau Andrea Reisse, Lauenauer Str. 8, 31867 Pohle wird mit einer Enthaltung und 12 Ja-Stimmen zum **Hauptzuchtwart** gewählt und nimmt die Wahl an.
- mit 21 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung wird Frau Katrin Ewert, Neuplatzer Weg 27, 42855 Remscheid zur **Schriftführerin** gewählt. Frau Ewert nimmt die Wahl an.

Pause von 12.30 bis 13.30 Uhr

9. ABSTIMMUNG ÜBER GEBÜHRENERHÖHUNGEN

Da der Verein in den letzten Jahren regelmäßig Verlust gemacht hat sieht der Vorstand keine andere Möglichkeit als die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge und anderer Gebühren, um eine drohende Insolvenz abzuwenden. Hierüber wird sehr ausgiebig diskutiert, da die Befürchtung besteht, dass Mitglieder aufgrund dessen aus dem Verein austreten, bzw. neue Mitglieder nicht geworben werden könnten. Es werden viele Vorschläge gemacht. Da die Erhöhung des Mitgliedsbeitrages der umstrittenste Abstimmungspunkt ist, wird darüber zuerst abgestimmt. Zur Wahl stehen drei Vorschläge.

Erhöhung des Mitgliedsbeitrages auf:

- a. 50 € - 16 Ja-Stimmen, 3 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen
- b. 55 € - 12 Ja-Stimmen, 7 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen
- c. 60 € - 11 Ja-Stimmen und 11 Gegenstimmen

Der Mitgliedsbeitrag wird auf 50 € erhöht.

Weitere Punkte der Gebührenordnung über die wie folgt abgestimmt wird:

1.a) Wurfeintragung in das Zuchtbuch/Register: wird mit 1 Enthaltung und 1 Gegenstimme auf 40 € angehoben.

5. Ahnentafel / Registerübernahme: wird mit 2 Gegenstimmen auf 50 € angehoben

6. Einzelantrag / Registrierung / Ahnentafel-Zweitschrift: wird mit 1 Gegenstimme auf 40 € angehoben

7. Internationaler Zwingerschutz / Kennbuchstabe CCF:

Neuantrag bzw. Änderung wird mit 1 Gegenstimme auf 200 € angehoben, Adressänderung wird mit 2 Gegenstimmen auf 50 € angehoben

8. Eintragung von Titeln mit Urkunde: eine Erhöhung wird einstimmig abgelehnt

14. Sollte der Fall eintreten, dass Nichtmitglieder die Einrichtungen des Vereins in Anspruch nehmen, wird darauf hingewiesen, dass diese satzungsgemäß den doppelten Gebührensatz zu entrichten haben: eine Entscheidung wird zurückgestellt

16. Beiträge: der Beitrag für Familienmitglieder wird einstimmig auf 25 € angehoben, der für Jugendliche ab 12 Jahre einstimmig auf 20 €.

Die **Aufnahmegebühr** wird mit 2 Gegenstimmen auf 50 € angehoben. Die **Jahresgebühr für die VDH-Zeitschrift** soll an die Gebührenordnung des VDH angepasst werden.

Frau Anne Baumgarten fordert die Aufnahme der Gebühren für Betreuungsverträge in die Gebührenordnung und schlägt eine jährliche Gebühr für Betreuungsverträge in Höhe von 100 € vor. Dieser Vorschlag wird mit 18 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen angenommen.

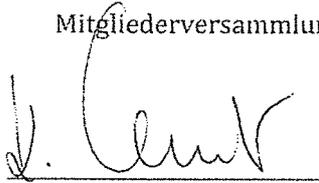
10. DIVERSES

- Der 1. Vorsitzende schlägt eine Überarbeitung der Satzung vor, da diese teilweise zu kompliziert und widersprüchlich ist
- Durch eine vertragliche Absicherung sollte der künftige Webmaster keine Urheberrechte an der Vereins-Homepage mehr geltend machen können

Susann Hofmann verlässt die MV

- Frau Cantz-Swierstra schlägt einen neuen Webmaster vor. Zurzeit ist eine vorläufige Version der Vereins-Homepage online, die kurzfristig verbessert werden soll. Daran arbeitet bereits Herr Ludger Schmiech, der hierfür vom Vorstand bestimmt wurde. Die Entscheidung für einen der beiden Webmaster wird davon abhängig gemacht, wie schnell eine neue Version bereitsteht.
- Frau Sabrina Friedrichs erklärt sich bereit, sich um die Erstellung eines CCF-Kalenders zu kümmern. Der Vorstand wird diesbezüglich Kontakt zu ihr aufnehmen.

Um 15.30 Uhr beendet der 1. Vorsitzende die außerordentliche Mitgliederversammlung.



Protokollführerin



1. Vorsitzender